

## **Jahresbericht Abteilung Kinder- und Jugendsport 2017**

Die Abteilung Kinder und Jugendsport bestand im Jahr 2017 aus sieben verschiedene Gruppen für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 1 ½ Jahren und 17 Jahren. Hinzu kam ein Kurs für Kinder von der 1. Klasse bis zu 5. Klasse.

Die Turnzwerge bestehen aus momentan 28 Kindern im Alter zwischen 1,5 Jahren und 3 Jahren. Jeden Montag besuchen sie mit ihren Mamas, Papas, Großeltern oder Urgroßeltern zwischen 10 Uhr und 11:15 Uhr die Turnstunde bei Tamara Hander. Jede Stunde beginnt mit dem Turnzwergetanz. Die anschließend aufgebaute Bewegungslandschaft nutzen die Kids eifrig und sind mit viel Freude dabei. Die Turnstunde endet mit einem gemeinsamen Abschlusslied. Bei der Jahresfeier 2017 konnten die Turnzwerge aus privaten Gründen von Tamara leider nicht teilnehmen. Aufgrund des großen Interesses besteht eine Warteliste bei den Turnzwerge. Tamara versucht die Schwörstädter Kinder zu bevorzugen und hat bereits für das neue Jahr weitere Anmeldungen.

Seit vielen Jahren ist der Freitagnachmittag ab 14 Uhr für unsere Purzelgruppe reserviert. Geturnt wird in zwei Altersgruppen für jeweils eine Stunde. Momentan sind es bei den 5 und 6- Jährigen 19 Kinder und bei den 3 und 4 –Jährigen 24 Kinder. An den Klein- und Großgeräten werden auf spielerische Weise die eigenen Fähigkeiten und deren Grenzen ausgetestet. Dabei werden Gleichgewicht, Koordination und Reaktion trainiert und verbessert. Auch Kräftigungsübungen für den gesamten Körper sind dabei. Jedes Jahr lassen sich die Übungsleiterinnen Hildegard Endler und Susi Burger tolle Ideen über das Jahr verteilt einfallen. Zum Beispiel gab es im Jahr 2017 eine fastnächtliche Turnstunde, im Sommer fand eine kleine Wanderung mit anschließendem Grillen statt und vor Weihnachten kam der Weihnachtsmann mit Geschenken vorbei. Selbstverständlich wurde an der Jahresfeier teilgenommen. Die großen Purzler eröffneten die Jahresfeier als Vampire mit einer Darbietung an Barren, Trampolin und Kasten aus dem Kindermusical „Der kleine Vampir“. Die kleinen Purzler zeigten den Fischetanz aus dem Musical „Der Regenbogenfisch“, umrahmt von turnerischen Einlagen auf der Meereswasserfolie. Da Hildegard aus gesundheitlichen Gründen bei den Vorbereitungen für die Jahresfeier und der Zeit danach leider ausfiel, unterstützte Anika Burger während der Genesungszeit von Hildegard ihre Mama Susi bei den Übungsstunden. Hildegard, Susi und Anika freuen sich immer wieder über positive Rückmeldungen der Kinder und Eltern. Dadurch fällt es ihnen auch nicht schwer, im Jahr 2018 mit neuem Elan den Verein aktiv und mit viel Herz und Liebe zu unterstützen.

Unsere Just for fun Gruppe steht jedes Jahr vor neuen Herausforderungen. Ende 2016 übernahmen Marcel Kaiser und Philipp Oeschger die Gruppe. Damals war bereits klar, dass die beiden aus beruflichen Gründen nur bis zu den Sommerferien 2017 die Gruppe übernehmen konnten. Nach ewiger Suche fanden wir mit Manja Brugger und Desiree Frati neue Übungsleiterinnen für diese Gruppe. Desiree Frati gründet 2015 diese Gruppe und war somit den Kindern und im Turnverein bereits bekannt und wurde freudig erwartet. 14 Kinder im Alter von zehn bis vierzehn Jahren toben sich jeden Freitag für eine Stunde in der Halle aus. Zuerst wird sich aufgewärmt, anschließend folgt ein von den Übungsleiterinnen ausgewähltes Spiel. Danach dürfen die Kinder eine Sportart auswählen. Dabei wird oft Brennball, Fußball oder Völkerball gewählt. Die Übungsleiterinnen lassen sich aber auch immer etwas

Neues einfallen. Zum Beispiel wurde nun auch ein Parcours eingeführt. Dabei wird unter anderem auch die Zeit gemessen, wie lange die Kinder für den Parcours benötigen. Die Kinder werden dadurch auf spielerische Art und Weise zu einem kleinen Wettkampf herangeführt. Aufgrund von großem Interesse und wachsenden Gruppenmitgliedern hat es uns gezeigt, dass es sich gelohnt hat, diese Gruppe zu erhalten. Für das Jahr 2018 hoffe ich, dass es übungsleitertechnisch etwas ruhiger in dieser Gruppe werden wird.

Um den turnerischen Teil abzuschließen, möchte ich noch berichten, dass wir es in 2017 geschafft haben, einen Turnkurs anzubieten. Hanna Vogelbacher und Madlen Lutz haben sich dazu entschlossen, für Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren, Turnen anzubieten. Zirka zwölf Kinder haben an dem Kurs teilgenommen. Die beiden haben den Kindern die Anfänge des Turnens beigebracht. Neben Boden, Balken und Barren wurden auch am Reck einige Übungen durchgeführt. Ein Anfang ist gemacht und wir sind unserem Wunsch nach einer Turngruppe wieder ein Stückchen näher gekommen.

Kommen wir nun zum tänzerischen Teil der Abteilung Kinder- und Jugendsport. Beginnen möchte ich diesmal mit unseren Großen. Momentan sind es noch sieben Mädels im Alter zwischen elf bis 15 Jahre, die regelmäßig jeden Montag die Tanzstunde von Jeanette Lutz und Maike Keser besuchen. Zu aktuellen Hits studieren wir nach einer Aufwärmung unsere Tänze ein. Dabei ist es nicht immer einfach, den Geschmack der pubertierenden Mädels zu treffen. Doch die Auftritte beim Zunftabend, beim Gartenfest des Musikvereins oder der Jahresfeier zeigen doch immer wieder, dass wir nicht ganz falsch liegen. In dieser Gruppe ist es aufgrund des Altersunterschiedes immer schwierig die älteren Tänzerinnen zu behalten. So mussten wir in 2017 leider drei Abgänge verbuchen, da die Mädels an Meisterschaften teilnehmen möchten. Dies können wir unseren Tänzerinnen momentan leider nicht bieten. Dafür haben wir jede Menge Spaß und versuchen immer wieder aufs Neue, anspruchsvolle Tänze zu kreieren.

Die dreizehn mittleren Tänzerinnen sind im Alter zwischen acht bis elf Jahre. Auch sie üben regelmäßig am Montag bei Jeanette Lutz und Maike Keser. Genauso wie bei den Großen trainieren die Mädels beim Tanzen ihre Beweglichkeit, Koordination, Konzentration und die Körperspannung. Zum Aufwärmen dürfen sie meist ein Spiel aussuchen, bevor die Dehnübungen gemacht werden. Jeanette und Maike ergänzen sich bei beiden Gruppen sehr gut. So sorgt Jeanette durch ihre jahrelange Erfahrung und Ausbildung dafür, dass die Mädels richtig aufgewärmt sind und die Bewegungen korrekt ausgeführt sind, während Maike sich um die Kreativität und Choreographien kümmert. Damit es aber nicht langweilig wird, tauschen die beiden auch mal die Rollen. So sind eigentlich fast immer alle Mädels und wir Übungsleiter zufrieden.

Die kleinsten Tänzerinnen – die so genannten Traumtänzerinnen – werden von mir geleitet. Die 25 Mädels im Alter zwischen fünf und acht Jahren toben, tanzen, schreien, singen und lachen jeden Mittwoch für eine Stunde in der Halle. Im Vordergrund steht natürlich das Tanzen. Den kleinen Traumtänzerinnen werden die ersten Schritte, die ersten Bewegungen und Körperbeherrschung beigebracht. Die Auftritte beim Gartenfest oder bei der Jahresfeier sind die Highlights für die Mädchen. Sie sind immer alle ganz aufgeregt und freuen sich dem Publikum zu zeigen, was sie meist in sehr kurzer Zeit gelernt haben. Zu meinem Erstaunen und zu meiner Freude kommen die meisten Mädchen immer regelmäßig. Das ist nicht selbstverständlich und freut mich sehr. Neben den Tanzen haben wir auch ganz viel Zeit zum Spielen,

Süßigkeiten naschen, quatschen oder auch einfach mal zum fünf Minuten Gruppenkuscheln. So viel Liebe, die die kleinen Tänzerinnen schenken, motiviert immer wieder aufs Neue.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei der Vorstandschaft für die Unterstützung im Jahr 2017 bedanken, aber vor allem bei den Übungsleiterinnen, die Woche für Woche ihre wertvolle Zeit den Kindern schenken und ihnen damit etwas Gutes tun.

Maike Keser